



Generationswechsel

Es sind die vielen Übergabe- und Übernahmefehler, die zum Scheitern des Nachfolgeprojektes führen, denn die Unternehmensnachfolge ist sehr komplex.

Zunächst einmal muss sich der Unternehmer Klarheit über seine Lebensziele verschaffen und sich dazu die richtigen Fragen stellen:

- ☐ Was will ich?
- ☐ Welche Visionen und Wünsche habe ich?
- ☐ Wo setze ich meine Prioritäten?
- ☐ Wie viel Zeit erfordert das Unternehmen von mir?
- ☐ Wie viel Zeit will ich für mich und meine Familie aufwenden?
- ☐ Wie wichtig sind mir Karriere, beruflicher und finanzieller Erfolg?
- ☐ Sind meine Lebensziele mit den Anforderungen eines Unternehmeralltags vereinbar?

Der Nachfolger muss die besonderen persönlichen, unternehmerischen und fachlichen Eigenschaften in eine Unternehmensnachfolge mitbringen. Jeder Nachfolger sollte sich für das Unternehmen aus freien Stücken entscheiden und davon überzeugt sein, dass er der Richtige ist, um die Aufgaben zu meistern. Dieser Weg darf niemals aus Traditionsbewusstsein gegangen werden oder weil es von der Familie erwartet wird.

Die Tatsache, Sohn oder Tochter eines Unternehmers oder einer Unternehmerin zu sein, qualifiziert nicht automatisch zur Unternehmensnachfolge.

Ein Unternehmerwechsel ist eine Chance, birgt aber auch sehr große Risiken. Jährlich müssen nach Expertenschätzungen über 2000 Betriebe schließen, weil die Nachfolge gar nicht oder schlecht geregelt wurde. Davon betroffen sind auch erfolgreiche Unternehmen mit guter Kapitalausstattung und ausreichender Liquidität. Wer ein Unternehmen übernehmen oder übergeben möchte, unterschätzt oft die Komplexität dieses Themas.

Nutzen

Es gibt sehr viele unterschiedliche Fragen zu klären, wie zum Beispiel: Bin ich ein Unternehmer bzw. bereit nicht mehr Unternehmer zu sein? Passt das Unternehmen zu mir / zu meinem Nachfolger? Passe ich bzw. passt der Nachfolger zum Unternehmen? Kann die Übernahme finanziert werden? Wie übernehme / übergebe ich? In welchem Zeitraum übernehme / übergebe ich?

Ziele

Der erfolgreiche und nachhaltige Wechsel in der Unternehmensführung

- ☐ Sie sichern den Fortbestand des Unternehmens!
- ☐ Sie sichern die Arbeitsplätze!
- ☐ Sie schaffen die Grundlage für die zukünftigen Erfolge!
- ☐ Sie ziehen die wirtschaftlichen Vorteile aus der Übergabe!
- ☐ Sie werden eine entspannte Übernahme/Übergabe haben!

Inhalte

Die sichere Unternehmensübergabe durch eine geeignete Planung

- ☐ Wie viel Zeit erfordert ein Generationswechsel?
- ☐ Ab wann soll die Nachfolge geplant werden?
- ☐ Unternehmerische Kompetenzen des Nachfolgers
- ☐ Rahmenbedingungen der Übergabe und Übernahme
- ☐ Übergabemodelle
- ☐ Unternehmenswert und Finanzierung
- ☐ Übergabe- und Übernahmefahrplan
- ☐ Kommunikation und Geschäftsplan

Details

Sie erfahren, welche Rahmenbedingungen die Übergabe beeinflussen und wie Sie mit Ihren Maßnahmen darauf reagieren. Es wird Ihnen deutlich werden, wie komplex es ist, ein Unternehmen zu übernehmen. Sie werden aber auch erkennen, wie Sie mit dieser Komplexität umgehen können, um sie für sich selbst und den zukünftigen Erfolg des Unternehmens zu nutzen. Auch für den Unternehmer, der das Unternehmen übergibt, ist eine Vielzahl von Punkten zu klären. Es wird Ihnen erläutert, wie ein Unternehmenswert berechnet wird und welche Möglichkeiten der Finanzierung bestehen. Ein sehr wichtiges Thema bei jeder Unternehmensübergabe ist die zeitliche Planung und die Kommunikation nach Innen und Außen. Sie werden mit Ihrem Geschäftsplan einen Übernahmefahrplan erstellen.

Der Generationswechsel stellt eine große Veränderung und Herausforderung dar. Lassen Sie es erst gar nicht zu Fehlentscheidungen, Problemen, Konflikten und Auseinandersetzungen kommen.

Nachfolgen verlaufen selten planmäßig. Es wird bei allen betroffenen Personen Zeiten der Verunsicherung geben. Es geht um ein Lebenswerk, das in die Hände der nächsten Generation gegeben werden soll - Emotionen nicht ausgeschlossen. Zeigen Sie einen verantwortungsvollen Umgang in einer der wichtigsten Unternehmensentscheidungen und ebnen Sie den Weg in die Zukunft Ihres Unternehmens.



Referent

Klaus Steinseifer
Bankkaufmann, Maler- und Lackierermeister, Unternehmer,
Seminarleiter, Referent, Berater und Autor im Handwerk